

Prag

Goldene Stadt an der Moldau



1 Mit dem Rad nach Karlstein

30 km lang ist eine der schönsten Radstrecken Tschechiens – vom Prager Zentrum zur Burg Karlstein (S. 114), zunächst an der Moldau, später an der Berounka entlang. Noch in Prag können Radfahrer mit einer Fähre ans andere Ufer übersetzen. Nach ein paar Kilometern auf dem Radweg A1 geht es den rot markierten Wegzeichen folgend über Černošice, Dobřichovice und Hlásná Třebaň zur berühmten Burganlage. Im Sommer säumen gemütliche Rastplätze mit Bewirtung im Freien die Route. Von Karlštejn aus fahren regelmäßig Züge zurück nach Prag.

■ Fahrradverleiher: S. 135



3-mal draußen



2 Rodeln mit Panoramablick

Mit 60 km/h kann man die 800 m lange Sommerrodelbahn im Stadtteil Prosek hinuntersausen. Vor allem Kinder dürften hier ihren Spaß haben. Eine Fahrt kostet umgerechnet etwa 3 Euro. Der Panoramablick auf Prag ist umsonst – ob vom Schlitten oder von der Terrasse des Restaurants aus. Wer nach der kurvenreichen Fahrt nach einem weiteren Adrenalin-Kick sucht, findet ihn vielleicht im benachbarten Hochseilgarten (Lanové centrum PROUD).

■ www.bobovadraha.cz

■ www.lanovecentrum.cz



3 Ausflug zum Weißen Berg

Ungefähr 50 000 Soldaten standen sich am 8. November 1620 am Weißen Berg gegenüber. In der ersten großen Schlacht des Dreißigjährigen Krieges waren das Heer des Kaisers und der Katholischen Liga dem der böhmischen Stände deutlich überlegen. Wer sein Schulwissen aufpolieren will, fährt mit der Straßenbahn 22 oder 25 bis zur Endstation Bílá hora. Ein Denkmal und die Wallfahrtskirche Maria vom Siege erinnern an das Ereignis und die über 2000 gefallenen Soldaten. Schlachtfeld, Kirche und das nahe Renaissance-Schloss Stern samt Park (S.111) gehören zum Nationalen Kulturerbe.

■ www.benediktinky.cz



■ Intro

3-mal draußen	2
Impressionen	6
Auf einen Blick	9

■ ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

■ Unterwegs

Altstadt und Josefov –

Das magische Prag	16
1 Altstädter Ring 	18
2 Südliche Altstadt	24
3 Ständetheater	27
4 Haus zur Schwarzen Muttergottes	28
5 Pulverturm	29
6 Gemeindehaus	29
7 Agneskloster	30
8 Josefov 	32
9 Rudolfinum	37
10 Klementinum	38
11 Karlsbrücke	39
Am Abend/Übernachten	41/42

Burg und Kleinseite –

Das malerische Prag	44
12 Prager Burg 	46
13 Hradschiner Platz	50
14 Nový Svět	53
15 Kloster Strahov	54
16 Petřín	54
17 Kampa	56
18 Franz Kafka Museum	57

19 Kleinseitner Ring	58
20 Neruda-Gasse	60
21 Palais Waldstein	61
Am Abend/Übernachten	62/63

Nové Město – Repräsentative Neustadt

22 Wenzelsplatz 	66
23 Na příkopě	71
24 Jindřišská	73
25 Národní	74
26 Nationaltheater	76
27 Masaryk-Kai	78
28 Tanzendes Haus	79
29 Rašín-Kai	80
30 Emmauskloster	80
31 St. Kyrill und Method	81
32 Neustädter Rathaus	82
Am Abend/Übernachten	83/84

Žižkov und Vinohrady –

Szene- neben Wohnviertel	86
33 Veitsberg	88
34 Žižkov	88
35 Fernsehturm	89
36 Platz des Georg von Podiebrad	90
37 Wolschaner Friedhöfe	91
38 Krymská	91
39 Havlíček-Gärten	92
40 Platz des Friedens	92
Am Abend/Übernachten	94/95

Holešovice und Letná – Von Fluss und Parks umsäumt

41 Prager Markt	98
42 DOX – Zentrum für zeitgenössische Kunst	99
43 Messegelände	99

44	Messepalast	100
45	Strossmayerplatz	101
46	Letná	102
Am Abend/Übernachten		106/107

Abseits der Innenstadt und rund um Prag

47	Schloss Troja	110
48	Divoká Šárka	111
49	Schloss Stern	111
50	Stift Břevnov	112
51	Vyšehrad	112
52	Burg Karlstein	114
53	Schloss Konopischt	116
54	Kutná Hora	116
55	Theresienstadt	118
Am Abend / Übernachten		120

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

Service

Prag von A–Z

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	126
Geschichte	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

Umschlag:

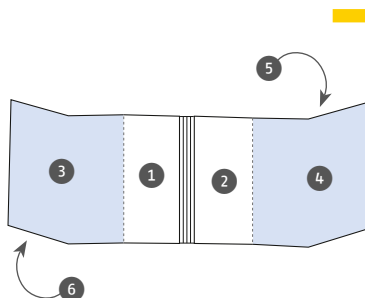
- 1** **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
- 1** **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Altstadt, Burg, Kleinseite, Neustadt, Letná:

Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Stadtgebiet:

Hintere Umschlagklappe, innen **4**



Verkehrslinienplan:

Hintere Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Prag:

Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Die mystische Schönheit an der Moldau

*Romantisch, geschäftig, altertümlich, modern:
Prag präsentiert sich vielseitig und spannend*



Blick von der Kleinseite auf Moldau, Karlsbrücke und die Prager Altstadt

Prag hat viele Namen: »Goldene Stadt«, »Stadt der hundert Türme«, »Mutter aller Städte«. Ein überragendes architektonisches Erbe in Verbindung mit einer lebendigen Kulturszene macht die tschechische Hauptstadt zu einer der spannendsten Großstädte des Kontinents. Ihrem Charme kann man sich kaum entziehen. Das wusste schon Franz Kafka, der über seine Heimatstadt schrieb: »Prag

lässt nicht los. Dieses Mütterchen hat Krallen. Da muss man sich fügen.« Das spüren auch Besucher, wenn sie durch die verwinkelten Gassen spazieren. Bis heute hat sich Prags Ruf als mysteriös-magischer Ort gehalten. Als würde der Golem – das sagenumwobene Geschöpf des Rabbi Löw – tatsächlich noch sein Unwesen treiben. Karlsbrücke, Altstädter Ring und Prager Burg sind weltbekannt. Doch auch

jenseits der Touristenmagnete gibt es vieles zu entdecken. Wie in einem riesigen Freilichtmuseum kann man von Epoche zu Epoche, von Baustil zu Baustil, von Romanik bis zur Postmoderne springen. Mit seiner kubistischen Architektur weist Prag sogar eine Besonderheit auf, die weltweit einzigartig ist. Faszinierende Beispiele



Tatsache, zwei Weltkriege nahezu unbeschadet überstanden zu haben. Nicht überdauert hat hingegen das multiethnische und multikulturelle Prag, das über Jahrhunderte von Tschechen, Deutschen und Juden gemeinsam geprägt wurde. Von der alten Josefstadt sind nur einzelne Sehenswürdigkeiten erhalten geblieben, die dafür umso mehr beeindruckend.

Eine mehr als 1000 Jahre alte, glorreiche Geschichte, zunächst als Sitz der böhmischen Könige, später der römisch-deutschen Kaiser, hatte bereits im Mittelalter ein »Goldenes Zeitalter« gebracht. Und selbst als seine politi-

*Detail der Astronomischen Uhr am
Altstädter Rathaus (unten) – Garten vor
dem Palais Waldstein (ganz unten)*



sind das prächtige Palais Adria oder das Haus zur Schwarzen Muttergottes.

Stolzes Weltkulturerbe

Prag ist ein einmaliges Denkmalschutzgebiet. Sein historischer Kern mit der Altstadt und dem Jüdischen Viertel, mit Kleinseite, Burg, Neustadt und dem Vyšehrad gehört bereits seit 1992 zum UNESCO-Welterbe. Die Stadt verdankt diesen glücklichen Umstand auch der



sche Bedeutung schwand, blieb Prag eine wichtige Kunst-, Kultur-, Wissenschafts- und Handelsmetropole. Davon zeugen nicht nur die zahlreichen Museen, Galerien, Theater und Konzerthäuser, sondern auch eine vielfältige und lebendige Kulturszene.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verschwand Prag für 40 Jahre hinter dem Eisernen Vorhang. Nach der Wende wurde die Stadt in kürzester Zeit von Gästen aus dem Ausland überrannt. Manch einem ging das viel zu schnell. Dem etwas grummeligen Gemüt der Böhmen waren die Touristenhorden und Expats nicht ganz geheuer. Und das ist durchaus nachvollziehbar: Die Stadt wurde stellenweise geradezu »verkauft«. Kitsch und Kommerz überdeckten die Geschichte; wo einst Prager einkehrten, torkeln heute betrunkenen Touristen durch die Straßen und feiern laut ihren Junggesellenabschied.

Böhmische Gelassenheit

Gerade dem Prager wird nachgesagt, nicht besonders (gast-)freundlich zu sein. Diesen Ruf genießt der »arrogante Hauptstädter« aber auch bei seinen Landsleuten. Das heißt jedoch nicht, dass der mürrische Kellner oder die wortkarge Verkäuferin stellvertretend für den typischen Prager stehen. Hinter der reservierten Fassade verbergen sich nicht selten unterdrückte Neugier und ein belesener Geist. Es erstaunt nicht, dass die Tschechen zu den lesefreudigsten Völkern der Welt zählen. Wer nostalgisch ist, sollte sich einmal in eine Straßenbahn oder Metro setzen und darauf achten, womit sich viele der Fahrgäste beschäftigen. Selbst manch jungen Prager sieht man mit einem vergilbten Buch aus der nahen Bibliothek. Überhaupt erscheinen die Prager herrlich unaufgeregt. Wo es in anderen Großstädten hektisch zugeht, reagiert man hier mit Gelassenheit.

Vom Petřín aus öffnet sich ein herrliches Panorama über Prag und das Moldautal



So auch beim liebsten Zeitvertreib des Pragers: dem Genuss des Feierabendbiers im Stammlokal. Das gilt nicht nur für trinkfeste Arbeiter. Auch nachmittags um drei kann es vorkommen, dass die älteren Damen am Nebentisch eines schicken Cafés lieber ein großes Pilsner bestellen als einen Cappuccino. Ins Gespräch kommt man als Besucher eher selten. Die Verständigung gestaltet sich vor allem mit den älteren Generationen schwierig, da sie oft keine Fremdsprache beherrschen, oder nur das ungeliebte Russisch. Ansonsten geht es mit Englisch, manchmal sogar mit Deutsch deutlich einfacher. Ist das Eis erst einmal gebrochen, kann man seinem Gegenüber so manche Anekdote entlocken.

Perfekte Mischung

Auch an seinen unbekannten Rändern ist Prag einen Besuch wert. Es lohnt sich, das dichte Netz des Nahverkehrs zu nutzen und hinauszufahren in abgelegene Viertel und Naherholungsgebiete. Mancherorts begegnet man dem mondänen und modernen Prag, dann wieder scheint die Zeit in den 70ern stehen geblieben zu sein. Besonders schön ist es auf den Anhöhen der Stadt, wie auf dem Veitsberg oder der Letná-Ebene, wo es einem beim Blick auf Fluss und Innenstadt fast den Atem verschlägt.

Es ist die nahezu perfekte Mischung aus glanzvoller Architektur, vielfältigem Kulturangebot und wunderschöner Lage, die Prag so einzigartig macht. Wer die Stadt besucht, wird kaum bezweifeln, dass Kafka recht hatte. Und passt man sich der stillen und gemütlichen Art ihrer Bewohner an, so kann man sich sogar im Städteurlaub ein wenig erholen.



Sprache Tschechisch

Währung Tschechische Krone (Kč/CZK)

Fläche 496 km² (das entspricht gut der Hälfte der Fläche von Berlin)

Einwohner 1,37 Mio.

Tourismus Jedes Jahr besuchen etwa 7 Mio. Touristen die tschechische Metropole. Sie gehört damit zu den beliebtesten Städtereisezielen Europas.

Religion Tschechien ist das am stärksten säkularisierte Land Europas. Fast 80 % der Bevölkerung bekennen sich nicht zu einer Religionsgemeinschaft. Nur ca. 10 % sind Katholiken.

Bierkonsum pro Kopf 136 l/Jahr (Weltranglistenplatz eins)

Das lieben die Prager Hunde! In Tschechien soll in 40 % aller Haushalte mindestens einer leben, in Prag über 100 000.

Berühmte Prager Karl IV., Bernard Bolzano, Franz Kafka, Rainer Maria Rilke, Egon Erwin Kisch, Jaroslav Seifert, Bertha von Suttner, Václav Havel, Antonín Panenka

Das will ich erleben

Prags Einzigartigkeit beruht nicht allein auf dem prachtvollen architektonischen Erbe. Die Stadt ist eine lebendige Millionenmetropole mit exzellenten Museen und Galerien, einer reichen Kulturszene, vielen trendigen Bars, Cafés und Clubs sowie tollen Ausflugszielen ins Grüne. Ein tschechisches Sprichwort besagt, die Magie der Stadt sei unergründlich. Doch nimmt man die Mühe auf sich, auch abseits der Touristenpfade nach dem Schönen und Außergewöhnlichen zu suchen, kann man ihn finden: den verführerischen und vielseitigen Charme der Goldenen Stadt.



Perlen des Jugendstils

Eine von vielen Prager Blütezeiten in Kunst und Architektur war der Jugendstil. Manch repräsentatives Gebäude entstand in dessen üppig dekorativer Bauart. Und mit Alfons Mucha wirkte einer der einflussreichsten Secessions-Künstler in der Goldenen Stadt.

6	Gemeindehaus	29
	<i>Eindrucksvollster Repräsentant des Prager Jugendstils</i>	
8	Pariser Straße	33
	<i>Boulevard mit zahlreichen Jugendstil-Häusern</i>	
24	Mucha Museum	73
	<i>Werkschau des Künstlers Alfons Mucha</i>	
27	Masaryk-Kai	78
	<i>Uferpromenade mit tollen Fassaden</i>	



Brennpunkte der Weltgeschichte

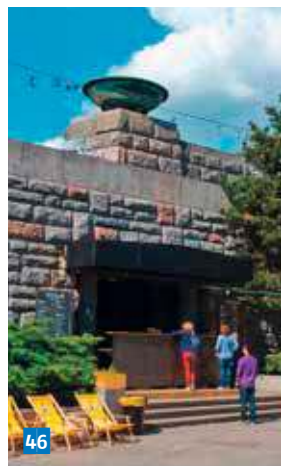
Die spezielle Lage mitten in Europa prädestiniert die ehemalige Kaiserstadt geradezu, immer wieder im Zentrum wichtiger historischer Ereignisse zu stehen. In der über tausendjährigen Geschichte Prags fanden wegweisende Schlachten, Attentate und Umstürze statt.

2	Bethlehemsplatz	25
	<i>Hier predigte der Reformator Jan Hus</i>	
12	Prager Burg	46
	<i>Schauplatz des zweiten Prager Fenstersturzes</i>	
22	Wenzelsplatz	66
	<i>Ort des Widerstands gegen die Okkupation 1968</i>	
31	St. Kyrill und Method	81
	<i>Hier endeten 1942 die Heydrich-Attentäter</i>	

Kultbars und Partymeilen

Prag zieht mit seinen tollen Clubs das internationale Partyvolk an. Daher erstaunt es nicht, dass die Stadt ein äußerst beliebtes Ziel für Abitur-Reisen ist. Doch auch ein eher konservatives Ausgehpublikum kommt hier auf seine Kosten – dank erstklassiger Konzerthäuser und einer vielfältigen Bar-Szene.

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 25 | Národní | 74 |
| | <i>Heimat mehrerer Jazz- und Rockclubs</i> | |
| 34 | Žižkov | 88 |
| | <i>Kneipenviertel mit Underground-Flair</i> | |
| 38 | Krymská | 91 |
| | <i>Angesagte Hipster-Straße mit vielen kleinen Bars</i> | |
| 46 | Bar Stalin im Letná-Park | 107 |
| | <i>Open-Air-Bar mit Kulturprogramm und guten Drinks</i> | |



46

Böhmische Kneipenatmosphäre

Tschechiens Küche ist bekannt für herzhaftes Gerichte. Meist sind sie fleischlastig, an schweren Soßen angerichtet und werden mit Knödeln serviert – nichts für empfindliche Mägen. Dazu gehört ein Frischgezapftes – mit einem passenden, typischen Bier-Snack als Vorspeise.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 2 | U Zlatého tygra | 26 |
| | <i>Legendäre Kneipe mitten in der Altstadt</i> | |
| 21 | U Černého vola | 62 |
| | <i>Leckere geröstete Brote zum dunklen Bier</i> | |
| 46 | U Veverky | 105 |
| | <i>Prager Restaurant alter Schule mit sehr guter Küche</i> | |



2

Fantastische Aussichten

Die vielen Hügel in und um die Innenstadt sind nicht nur wunderbare Erholungsgebiete, sondern bieten oft beeindruckende Aussichten. Von hier eröffnen sich Panoramen, die den kurzen Aufstieg auf jeden Fall wert sind.

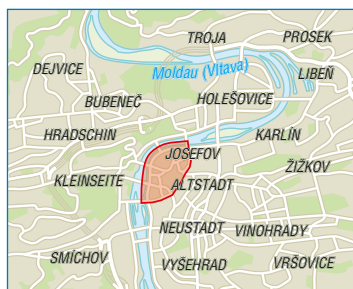
- | | | |
|-----------|---|-----|
| 33 | Veitsberg | 88 |
| | <i>Gedenkstätte mit Panorama-Plattform</i> | |
| 46 | Hanau-Pavillon | 105 |
| | <i>Grandioser Blick auf Fluss, Brücken und Altstadt</i> | |
| 51 | Vyšehrad | 112 |
| | <i>Alter Herrschaftssitz direkt über der Moldau</i> | |



33

Altstadt und Josefov – Das magische Prag

*Der ganz besondere Zauber einer über tausendjährigen Geschichte
prägt das historische Zentrum*



Sobald man die Grenzen zur Altstadt (Staré Město) überschreitet, eröffnet sich dem Besucher ein einzigartiges Panoptikum europäischer Baukunst. Dem besonderen Hauch einer über tausendjährigen Geschichte kann sich kaum jemand entziehen. Viele der Sehenswürdigkeiten reihen sich an dem ehemaligen Krönungsweg der böhmischen Herrscher, der vom spätgotischen Pulverturm aus quer durch die Altstadt bis zur Karlsbrücke und danach auf die Prager Burg führt. Taucht man anschließend ein in das Labyrinth mittelalterlicher Gassen, so begegnen einem auf Schritt und Tritt die pompösen Erzeugnisse fürstlicher, geistlicher und bürgerlicher Architektur. Tagsüber gehört die Altstadt überwiegend den Touristen. Erst abends legt sich der Rummel ein wenig. In diesen Stunden bietet sich die Möglichkeit, im schummrigen Licht der Straßenbeleuchtung das legendäre »Magische Prag« zu erkunden.

In diesem Kapitel:

1	Altstädter Ring	18
2	Südliche Altstadt	24
3	Ständetheater	27
4	Haus zur Schwarzen Muttergottes	28
5	Pulverturm	29
6	Gemeindehaus	29
7	Agneskloster	30
8	Josefov	32
9	Rudolfinum	37
10	Klementinum	38
11	Karlsbrücke	39
	Am Abend	41
	Übernachten	42

ADAC Top Tipps:

- 1 Altstädter Ring**
 | Platz |
 Das pittoreske Herz der Altstadt und für viele einer der prächtigsten Plätze Europas. Hier entfaltet sich der historische Reichtum der Stadt am eindrucksvollsten. 18
- 2 Alter Jüdischer Friedhof**
 | Begräbnisstätte |
 In der Begräbnisstätte des alten jüdischen Viertels türmen sich 12 000 Grabstelen auf engstem Raum. Ein mystischer Ort der Stille und Andacht. 34



3 Karlsbrücke

| Brücke |

Das bekannteste Prager Wahrzeichen verbindet seit über 600 Jahren die Flussufer. Eine der ältesten und schönsten Steinbrücken Europas ist touristischer Anziehungspunkt. 39

ADAC Empfehlungen:

1 Altstädter Rathaus

| Architektur |

Der rund 40 m hohe Turm bietet einen spektakulären Blick über die Dächer der Altstadt. 19

2 Lehká hlava

| Restaurant |

Eines der besten Restaurants am Platz. Rein vegetarische Küche und romantische Einrichtung. 26

3 Haus zur Schwarzen Muttergottes

| Architektur |

Ein Meisterwerk kubistischer Architektur mit Ausstellung und Café, in



dem sogar die Kuchenstücke kubistisch geschnitten sind. 28

4 Altneu-Synagoge

| Gotteshaus |

Das frühgotische Bethaus zählt zu den ältesten seiner Art in Europa. 34

1

Altstädter Ring (Staroměstské náměstí)

Wo das wahre Herz der Stadt schlägt



Die gotische Teynkirche gegenüber dem Rathaus dominiert den Altstädter Ring



Information

- Metro A (Staroměstská); Metro A/B (Můstek)
- Prague City Tourism, Staroměstské náměstí 1, Tel. 221 714 714, Mo 11–19, Di–So 9–19, Jan.–März Di–So ab 10 Uhr, www.praguecitytourism.cz
- Parken: siehe S. 23, 31, 37



Einer der schönsten Plätze in ganz Europa

Auf dem rund 9000 m² großen Altstädter Ring kristallisieren sich Geschichte, Reichtum und architektonische Vielfalt Prags. Das einzigartige

Ensemble aus gotischem Rathaus, barocken Palästen, prachtvollen Kirchen und symbolträchtigen Denkmälern war jahrhundertlang Marktplatz und gesellschaftliches Zentrum. In den ruhigeren Abend- und Nachtstunden entfaltet es einen märchenhaften Zauber. Tagsüber schieben sich Touristen entlang und werden von Imbissbuden, Straßenmusikern und Touristenführern umworben. Dennoch: Der imposante und wunderschöne Platz ist ein Muss für jeden Prag-Besucher. Die Gassen und mittelalterlichen Arkaden rundherum bergen weitere Attraktionen, die vor allem historisch Interessierte auf keinen Fall verpassen sollten.

Plan
S. 20

Sehenswert

a

Altstädter Rathaus

| Architektur |



Mit Astronomischer Uhr und herrlicher Aussicht vom Turm

Der erste Sitz einer Prager Stadtregierung wurde im frühgotischen Stil errichtet. 1338 bezogen die Abgeordneten aus den Patrizierfamilien das Altstädter Rathaus (Staroměstská radnice), das über die Jahrhunderte mehrere Veränderungen erfuhr. Ein neogotischer Rathaussaal wurde 1945 größtenteils zerstört und nicht wiederaufgebaut. Der Rathaustrurm bietet dank seiner Galerie eine spektakuläre Aussicht. Bekannt ist

das Rathaus für seine Astronomische Uhr, den Orloj. Seine ältesten Teile, Uhrwerk und astronomisches Ziffernblatt, wurden 1410 gefertigt. Die Scheibe zeigt die böhmische Zeit von einem Sonnenuntergang zum nächsten an, der kleinere Ring Monat, Mond- und Planetenstand. Besonderes Spektakel bietet das stündliche Glockenspiel (9–21 Uhr), begleitet vom »Männleinlaufen«. Zum Rathausensemble gehört auch das Eckhaus U minuty, dessen Renaissance-Fassade Sgraffiti mit antiken und biblischen Allegorien zieren.

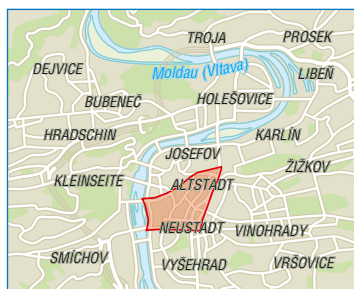
■ Staroměstské náměstí 1/3, www.staromestskaradnicepraha.cz, historische Räume Mo 11–19, Di–So 9–19, Jan.–März Di–So ab 10 Uhr, Turm Mo 11–21, Di–So 9–21, Jan.–März bis 20 Uhr, 300 CZK, erm. 200 CZK

ADAC Mobil

In Prag empfehlen sich **öffentliche Verkehrsmittel** (Automaten in Metro-Stationen und für Kartenzahlung in Trams und Bussen). Die Takt-dichte ist vorbildlich, Nacht-Tram-linien verkehren die ganze Woche (alle 30 Min.). Fahrschein: 30 CZK (30 Min.) und 40 CZK (90 Min.), auch Tages- und 3-Tage-Pässe. Mit dem **Prague Visitor Pass** oder dem digitalen **Prague CoolPass** (2–5 Tage, S. 124) kann man viele Sehenswürdigkeiten besuchen und umsonst Metro, Tram und Bus fahren. Verkaufsstellen: u. a. Touristen-Informationen, Metro-Stationen Můstek und Anděl. www.dpp.cz/de, www.praguevisitorpass.eu

Nové Město – Repräsentative Neustadt

Das geschäftigste Viertel Prags mit langer Geschichte verströmt einen Hauch von Weltstadt



Die Neustadt ist das kommerzielle Zentrum der tschechischen Hauptstadt. Der Wenzelsplatz bildet das Herz des Viertels, das sich nordöstlich und südwestlich davon zur Moldau hin erstreckt. Doch der Name täuscht: Die »Neustadt« wurde bereits 1348 von Karl IV. (S. 114) gegründet, um seine zukünftige Kaiserstadt großzügig zu erweitern. Im 19. Jh. mussten die ursprünglich niedrigen Bebauungen aus dem Mittelalter repräsentativen Gründerzeit-Projekten weichen. Später kamen Gebäude des Jugendstils, des Funktionalismus und des Sozialistischen Realismus hinzu. Erst nach der politischen Wende 1989 ergänzten auch moderne Glaspaläste das heterogene Erscheinungsbild. Zu dem internationalen Charakter dieses Viertels tragen nicht zuletzt viele gut verdienende Ausländer bei, die die erhöhten Preise in den schicken Cafés und Restaurants nur mit einem müden Lächeln quittieren.

In diesem Kapitel:

22	Wenzelsplatz	66
23	Na příkopě	71
24	Jindřišská	73
25	Národní	74
26	Nationaltheater	76
27	Masaryk-Kai	78
28	Tanzendes Haus	79
29	Rašín-Kai	80
30	Emmauskloster	80
31	St. Kyrill und Method	81
32	Neustädter Rathaus	82

Am Abend	83
Übernachten	84

ADAC Top Tipps:

6 Passage Lucerna | Einkaufsgalerie |

Pompöse Jugendstil-Ladenpassage mit Kino, Musikclub und sympathischen kleinen Läden. 69

ADAC Empfehlungen:

11 Rašín-Kai | Uferpromenade |

Im Sommer die neue Ausgehmeile mit Bauernmarkt. 80

12 St. Kyrill und Method | Kirche |

Symbolstätte des Widerstands gegen die Nazis. 81

28



11



32



26



6



13

Mosaic House

| Hotel |

Modern und individuell eingerichtete Zimmer und eine Terrasse mit tollem Ausblick machen das Hotel zu einem echten Geheimtipp im Zentrum. 85



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-879-2

adac.de/reisefuehrer



9 783956 898792